

Merkblatt Hundehaltung u. -führung

Wer einen **Hund hält ist auch für diesen verantwortlich**. Zur Vermeidung von Gefahren für andere Personen und Tiere durch den Hund sowie im Sinne des Gemeinwohls und der Rücksichtnahme auf andere Mitbürger müssen gewisse Regeln eingehalten werden.

Dieses Merkblatt soll auszugsweise auf einschlägige gesetzliche Vorschriften hinweisen.

Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Bad Münster am Deister - HundehaltungsVO -

§ 1

Hundehaltung und Hundeführung

- (1) Wer einen **Hund hält** oder mit der Beaufsichtigung eines Hundes beauftragt ist, hat **zu verhindern**, dass sich der **Hund außerhalb** eines berechtigt genutzten privaten **Grundstücks** oder einer Privatwohnung **unbeaufsichtigt** aufhält.
- (2) Wer einen Hund hält, hat sicherzustellen, dass der Hund außerhalb eines berechtigt genutzten privaten Grundstücks oder einer Privatwohnung ausschließlich **von Personen geführt** wird, die geistig sowie körperlich **jederzeit** in der Lage sind, den **Hund sicher zu beherrschen**.
- (3) Wer einen Hund hält oder beaufsichtigt, hat **zu verhindern**, dass der Hund **andere Personen oder Tiere gefährdet oder verletzt**.
- (4) Hunde sind in folgenden Bereichen stets an einer höchstens 2 m langen reißfesten **Leine** bzw. Kette zu führen:
 - a) im Einzugsbereich von Straßenumzügen, Märkten, Versammlungen und Festen,
 - b) in **Sportanlagen, Parks und Grünanlagen** (hierzu zählt nicht das Straßenbegleitgrün), soweit sie für die Allgemeinheit freigegeben sind,
 - c) in **Fußgängerzonen** (Zeichen 242 Straßenverkehrs-Ordnung),
 - d) in **verkehrsberuhigten Bereichen** (Zeichen 325 Straßenverkehrs-Ordnung).
- (5) **Hunde dürfen** in folgenden Bereichen, soweit diese für die Allgemeinheit freigegeben sind, **nicht mitgeführt werden**:
 - a) **Kinderspiel- und Bolzplätze,**
 - b) **Freibäder,**
 - c) **Kindergärten und deren Außenanlagen,**
 - d) **Schulhöfe und sonstige Außenanlagen von Schulgrundstücken,**
 - e) **Friedhöfe.**

§ 2 Kotverunreinigungen

- (1) Wer einen **Hund** auf öffentlichen Straßen oder in einem der sonstigen nach § 1 Absätze 4 und 5 dieser Verordnung genannten Bereiche **führt**, hat ein verschließbares Behältnis oder einen **Beutel bei sich zu führen**, in das oder den eine durch den **Hund** entstandene **Kotverunreinigung** entsprechend den abfallrechtlichen Vorschriften **vollständig aufzunehmen und zu entsorgen ist**. Diese Reinigung geht der des Anliegers vor.

Wer gegen diese Bestimmungen vorsätzlich oder fahrlässig verstößt, handelt **ordnungswidrig**, was mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Auf die Hundesteuerpflicht in der Stadt Bad Münster am Deister und die damit verbundene Anmeldepflicht für Hunde wird hingewiesen.

Generell gilt im Bundesland Niedersachsen, dass

➤ nach § 33 des

Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG)

in Feld und Forst dafür zu sorgen ist, dass Hunde

- **nicht streunen oder wildern**
- **in der Zeit vom 1. April bis zum 15. Juli** (allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit) **an der Leine geführt werden**

Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen diese Bestimmungen stellen ebenfalls Ordnungswidrigkeiten dar, die von den zuständigen Ordnungsbehörden mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden können.

➤ nach §§ 4, 5 des

Niedersächsischen Gesetzes über das Halten von Hunden (NHundG)

- ein Hund, der älter als sechs Monate ist, durch ein elektronisches Kennzeichen (Transponder) mit einer Kennnummer gekennzeichnet sein muss.
- für die durch einen Hund, der älter als sechs Monate ist, verursachten Schäden eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 500 000 Euro für Personenschäden und von 250 000 Euro für Sachschäden abgeschlossen sein muss.

Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen diese Bestimmungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die von den zuständigen Ordnungsbehörden mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden können.

Stand: 27.4.2012

**Fachdienst 2.21/Ordnung und Feuerwehr
Dienstgebäude Obertorstraße 1 / 3
Zimmer 1/2 und 21
Telefon (0 50 42) 9 43 - 165 oder 168
Telefax (0 50 42) 9 43 - 155**